

# SONNTAG MORGENMAGAZIN

30. Mai 2010  
Jahrgang 32 - Ausgabe 22  
Am Uferfeld 33 - 52596 Gießen  
Telefon (06 41) 9 52 03-0  
info@sonntag-morgenmagazin.de  
red.wetzlar@sonntag-morgenmagazin.de  
www.sonntag-morgenmagazin.de

Stadtallendorf  
Ministerpräsident Koch  
eröffnet Hessestag

Wetzlar  
Zwei Kinderbücher zum  
Optikparcours vorgestellt

Formel 1  
Schumacher gewinnt als  
Fünfter das Teanduell

WM-Vorbereitung  
Deutschland besiegt  
Ungarn mit 3:0

Ausgabe für Wetzlar / Weilburg und umliegende Gemeinden

## Zwei Kinderbücher zum Optikparcours

Wetzlar (vg). Wer kennt nicht Max und Moritz? – Na, klar! Aber kennt auch jeder Max und Moritz, die beiden Shih-Tzu-Hundejungs aus Wetzlar? Einen ungewöhnlichen Reiseführer haben sich ihre »Herrchen«, Jürgen Erbach und Kristof Heil, ausgedacht. Mit hochwertigen Illustrationen des Wetzlarer Künstlers Peter Atzbach bebildert, leiten die beiden Hunde Kinder und andere Interessierte über den Wetzlarer Optikparcours.

Dieses Projekt ist einzigartig. Auf einer Länge von zwei Kilometern finden sich 25 Stationen, an denen optische Phänomene auf spielerische Weise erklärt werden. Peter Atzbach hat es verstanden, selbst schwierige wissenschaftliche Aspekte des Lehr- und Erlebnispfadens zeichnerisch so anschaulich umzusetzen, dass sogar Kinder einen Begriff davon bekommen und ihr Interesse geweckt wird.

In dem Reiseführer machen sich die beiden kleinen Hunde auf den Weg. Sie sehen, dass man Licht knoten kann, große Brücken, die sich bewegen, und millimetergroße



Kameras, die unzugängliche Räume für das Auge öffnen.

Die beiden haben offensichtlich viel Spaß bei einer großen Röhre und freuen sich, dass sie dank ihrer vier Pfoten nicht so schnell wie die Menschen aus dem Gleichgewicht zu bringen sind. In »Max und Moritz im Dunkelkaufhaus« erleben die beiden Hauptdarsteller erstmals

einen Kindergeburtstag im Dunkeln – mit Pizzaessen!

Oberbürgermeister Wolfram Dette lobte bei der Vorstellung der beiden »wunderbaren Bücher« die große Kreativität Atzbachs. Das Layout wurde von Lars Neeb entwickelt. Zur Präsentation auf dem »Sonnendeck« kamen Kinder aus dem Hort Marienheim. Sie durften

miterleben, wie Max und Moritz die druckfrischen Exemplare mit ihren in Stempelfarbe getauchten Pfoten »signierten«.

»Max und Moritz auf dem Optikparcours« kostet im heimischen Buchhandel 9,95 Euro; »Max und Moritz im Dunkelkaufhaus« ist für zwei Euro zu haben.

Foto: Gerstberger